

Besucherrekord bei der 5. phil.cologne

12.000 Besucher kamen zum internationalen Philosophiefestival

Köln, den 12.06.2017 – Mit der KLASSE DENKEN-Veranstaltung „ für Schüler/Innen der 2. & 3. Klasse „Ist streiten gut?“ geht am 13. Juni 2017 die phil.cologne zu Ende.

Die 5. Ausgabe des internationalen Philosophiefestivals kann mit 12.000 Besuchern einen neuen Besucherrekord verzeichnen.

Im Mittelpunkt standen Fragen nach dem Menschsein, unserer Zukunft, danach, wie wir leben wollen und wer wir sind. Zu den Höhepunkten zählten u.a. die Veranstaltung „Wo stehen wir?“ mit Daniel Cohn-Bendit, Alfred Grosser und Patrizia Nanz, die Veranstaltung „Quo vadis Europa“ mit Claus Leggewie, Ulrike Guérot und Karl Lamers sowie der Vortrag von Richard David Precht über die Folgen der Digitalisierung.

Unterstützt wird die phil.cologne von der Identity Foundation, der Udo Keller Stiftung/ Forum Humanum und der Imhoff-Siftung. Das Kinder- und Jugendprogramm sowie die Fachtagung werden realisiert in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung, bpb.

Zahlreiche Veranstaltungen wurden vom Medienpartner WDR5 mitgeschnitten und werden teilweise als Radiosendung ausgestrahlt. Weitere Medienpartner sind das „Philosophie Magazin“ sowie der Kölner Stadt-Anzeiger.

Die 6. phil.cologne findet im nächsten Jahr vom 4. – 10. Juni 2018 statt.

Pressekontakt:

Doro Zauner, Presse phil.cologne //Tel: 0221-1601877, Email: kontakt@dorozauner.de